Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Sonntag, 29.11.2026, 04:30 Uhr

Am Morgen Frost, gebietsweise Hochnebel. Tagsüber freundlich. Am Abend von Westen her Regen, insbesondere in der Nacht und Montag in den Frühstunden gebietsweise Glatteis.

Wetter- und Warnlage:
Ein Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt über Osteuropa sorgt für eine Inversionswetterlage in Süddeutschland. In der Nacht zum Montag zieht von Westen her eine maskierte Kaltfront eines Tiefs über dem Nordmeer durch. Am Montag wird wieder hoher Luftdruck wetterbestimmend, die Inversionswetterlage setzt sich fort.

GLATTEIS:
Heute Abend von Westen her aufkommender Regen, dabei im Osten des Landes vom Odenwald über die Hohenloher Ebene bis nach Oberschwaben und ins Allgäu gebietsweise gefrierender Regen mit Glatteisbildung bis Montag am Vormittag.

FROST:
Heute tagsüber stellenweise leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Montag vom Odenwald über die Hohenloher Ebene bis zum Bodensee nochmals leichter Frost. In der Nacht zum Dienstag mit Ausnahme des südlichen Oberrheingrabens leichter Frost.

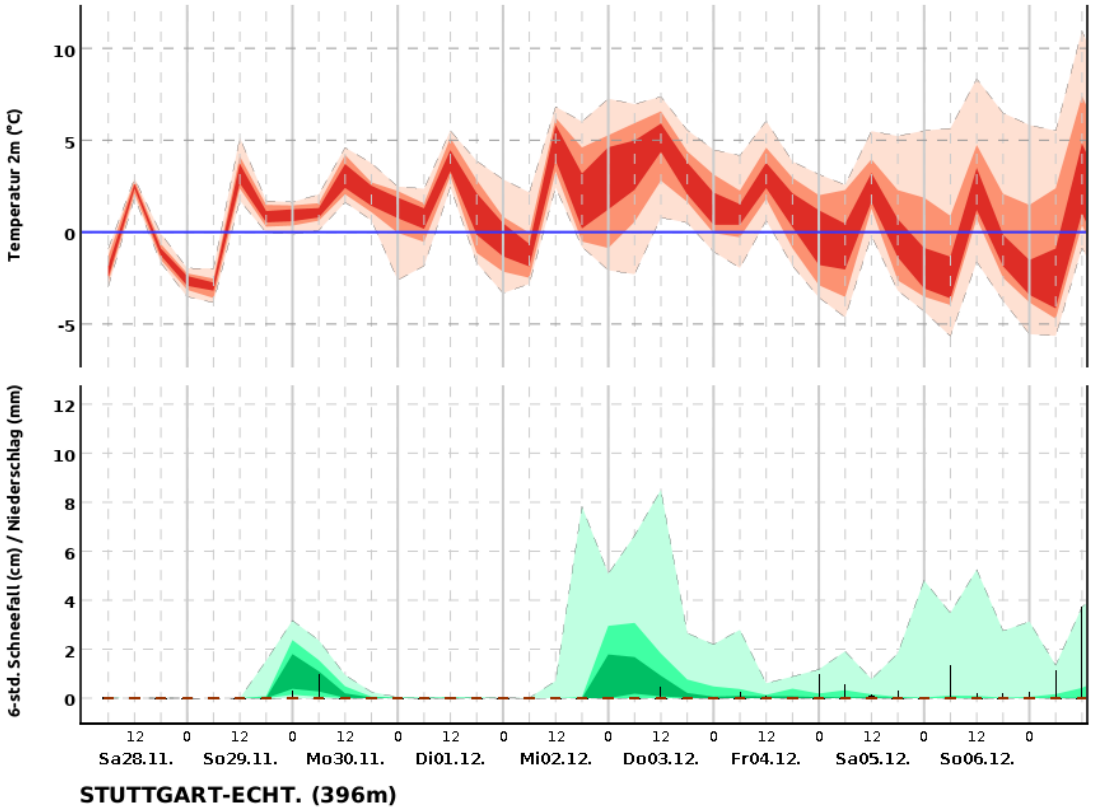
GLÄTTE:
Heute in den Frühstunden im unteren Neckarraum nördlich Stuttgarts sowie im Mittelgebirgsraum vereinzelt Reifglätte. In der Nacht zum Dienstag gebietsweise durch gefrierende Nässe.

NEBEL:
Heute Früh und Vormittag am Schwarzwald mit Sichtweiten auch unter 150 m. In der Nacht zum Dienstag verbreitet Nebel mit Sichtweiten auch unter 150 m.

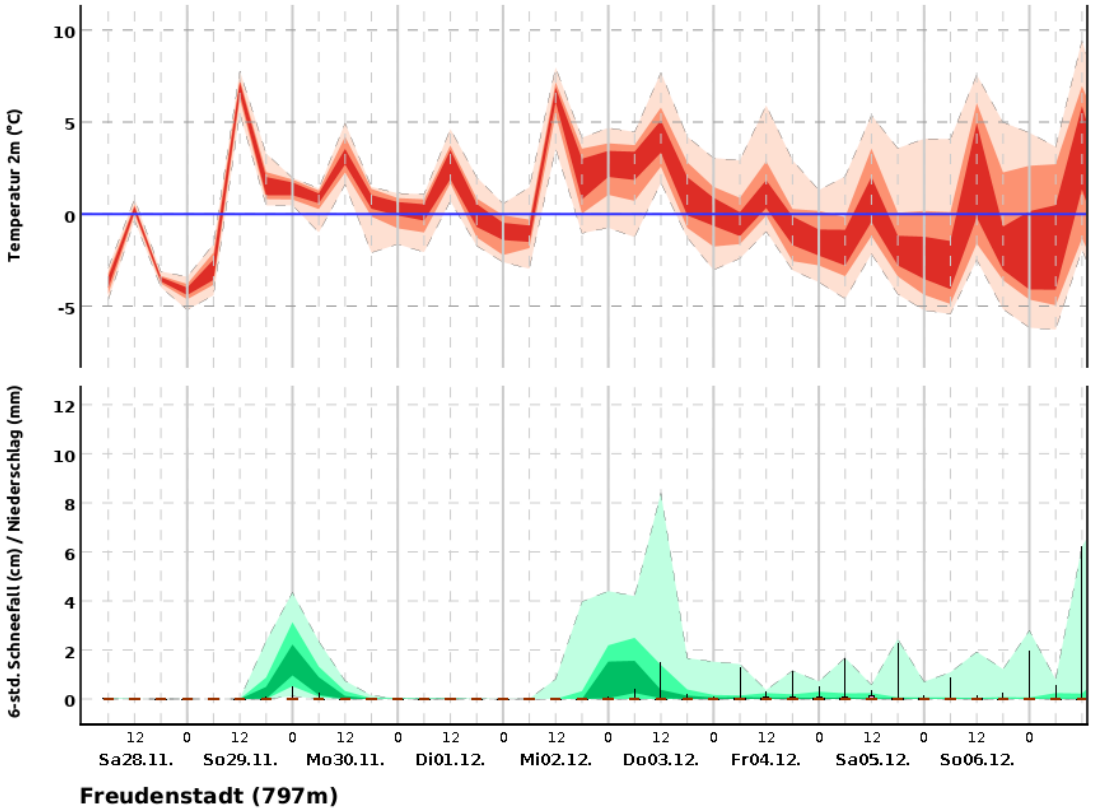
Straßenwetter in den Frühstunden Sonntag in Baden-Württemberg
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: An Hand von aktuellen Messwerten lediglich im Neckarraum nördlich Stuttgarts und im südlichen Bergland hohe Wahrscheinlichkeit für vereinzelte Reifglätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



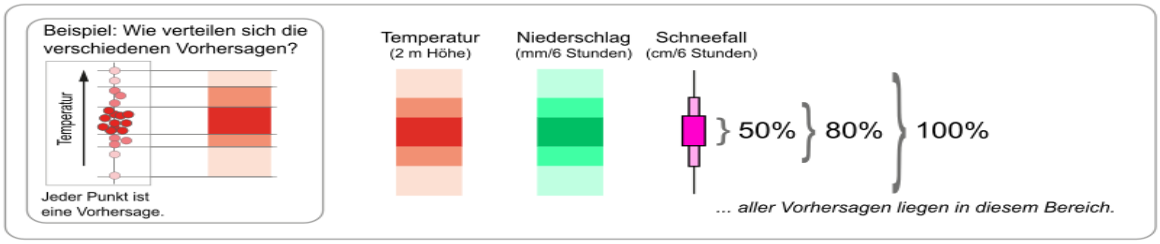
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Jens Kühne, M.Sc. Meteorology